Ressort: Finanzen

Erzeugerpreise im Februar um mehr als 3 Prozent gestiegen

Wiesbaden, 20.03.2017, 08:18 Uhr

GDN - Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte lagen im Februar um 3,1 Prozent höher als noch vor einem Jahr. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) am Montag weiter mitteilte, war dies die höchste Teuerungsrate gegenüber dem Vorjahr seit Dezember 2011 (+3,5 Prozent).

Gegenüber dem Vormonat Januar stiegen die Erzeugerpreise um 0,2 Prozent. Die Preisentwicklung bei Energie wirkte sich auch im Februar am stärksten auf die Entwicklung des Gesamtindex aus. Energie war um 5,4 Prozent teurer als im Februar 2016. Die Preisentwicklung war bei den einzelnen Energieträgern sehr unterschiedlich: Während Mineralölerzeugnisse 22,7 Prozent mehr kosteten als im Februar 2016 und elektrischer Strom um 9,6 Prozent teurer war, war Erdgas in der Verteilung um 7,5 Prozent billiger als ein Jahr zuvor. Ohne Berücksichtigung von Energie lagen die Erzeugerpreise um 2,2 Prozent höher als im Februar des Vorjahres.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-86881/erzeugerpreise-im-februar-um-mehr-als-3-prozent-gestiegen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com